

Bescheinigung

über eine freiwillige Baumusterprüfung

Registrier-Nr.

01/208/FB/18/7068Ae1

Die TÜV Rheinland Zertifizierungsstelle für Aufzüge und deren Sicherheitsbauteile der TÜV Rheinland Industrie Service GmbH bescheinigt hiermit dem Unternehmen

Firma

**W + W
Aufzugskomponenten GmbH u. Co. KG
Erkrather Str. 264-266
D-40233 Düsseldorf**

Produkt

die Übereinstimmung des Produktes

Automatisch einfahrbare Teleskopschürze

Typ

TekoS – 450 mm

mit den Anforderungen der Richtlinie 2014/33/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aufzüge und Sicherheitsbauteile für Aufzüge.

Der Nachweis wurde am 2018-09-28 erbracht durch eine Konformitätsprüfung.

Prüfgrundlagen

Prüfbericht Nr. 01/208/FB/18/7068Ae1

Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU
DIN EN 81-20: 2014-11
DIN EN 81-21: 2018-07

Verwendung

Einsatz von Fahrkorbschürzen bei verringerter Schachtgrubentiefe

Dieses Zertifikat gilt für das Inverkehrbringen obigen Bauteils bei Übereinstimmung der Bauausführung mit den geprüften Unterlagen bis 2023-09-27 (Einsatz unter Beachtung der geprüften Betriebsanleitung).

Köln, 2018-09-28


Dipl.-Ing. Georg Theisen
Tel. +49 221 806 - 2452

TÜV Rheinland Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und deren Sicherheitsbauteile der TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Notifiziert unter Nr. 0035

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln (Deutschland)

**Bestimmungsgemäßer
Gebrauch:**

Einsatz als Fahrkorbschürze zum Schutz gegen Absturz

Die Fahrkorbschürze eignet sich grundsätzlich für alle Aufzüge gemäß DIN EN 81-20, sowie DIN EN 81-21 und erfüllt im ausgefahrenen Zustand die Anforderungen der DIN EN 81-20, Pkt. 5.4.5, und DIN EN 81-21, Pkt. 5.8.

Bei einer von der DIN EN 81-20 abweichenden verringerten Schachgrubentiefe kann die Schürze ebenfalls eingesetzt werden.

Individuell ist durch den jeweiligen Montagebetrieb zu bestimmen, welche Schachtgrubentiefe mindestens erforderlich ist.

Die Fahrkorbschürze ist geeignet für:

- einseitig öffnende Schiebetüren
- zentral öffnende Schiebetüren
- Schachtdrehtüren in Kombination mit einer Fahrkorbabschlusstür

Die Fahrkorbschürze ist nicht geeignet für Aufzüge mit Rampenfahrtsteuerung.

Beschreibung:

Bei der Fahrkorbschürze handelt es sich um eine Teleskopschürze, bestehend aus einem feststehenden und einem beweglichen Teil.

- Bei Kontakt mit der Schachtgrube fährt die Schürze automatisch in sich zusammen, bei der folgenden Aufwärtsfahrt fährt sie automatisch wieder auf die vollständige Länge aus.
- Die Gesamtlänge beträgt immer 750 mm, zuzüglich der Schräge gemäß DIN EN 81-20, Pkt. 5.4.5.1.
- Die Teleskopschürze TekoS-450 mm ist mit einem elektrischen Sicherheitsschalter ausgestattet, der die ausgefahrene Schürzenstellung überwacht. Eine auch nur geringfügig eingefahrene Schürze unterbricht den Sicherheitskreis und verhindert einen Normalbetrieb des Aufzugs, außer in einem definierten Bereich in der Schachtgrube.

**Besondere
Bedingungen:**

- Nach der Installation der Teleskopschürzen ist die einwandfreie mechanische Funktionsweise und erforderlichenfalls die Wirksamkeit des elektrischen Sicherheitsschalters zur Überwachung der Schürzenstellung zu überprüfen und im Prüf- und Wartungsheft zu dokumentieren. Dies gilt auch bei Instandsetzungen oder Reparaturen.
- In der Schachtgrube ist das Warnhinweisschild „Achtung Quetschgefahr“ anzubringen.
- Die Forderungen gemäß DIN EN 81-20, Pkt. 5.2.5.8.2 (Reduzierung des Abstandes zum Schachtgrubenboden auf 100 mm, falls Tiefe zur Schachtwand kleiner als 150 mm) sind zu erfüllen.
- Falls sich die Schürze nicht in der ausgefahrenen Stellung und der Fahrkorb sich nicht in einem Bereich von 1 m oberhalb der untersten Schachttürebene befindet, muss der Normalbetrieb des Aufzuges durch eine elektrische Sicherheitseinrichtung unwirksam gemacht werden.
- Vor der Montage der Schürze ist darauf zu achten, dass keine Löcher in den Türschwennuten sind, ansonsten kann die Schürzenmechanik durch Schmutz und Wasser beschädigt werden.

Köln, 2018-09-28



- Georg Theisen -
Leiter der Zertifizierungsstelle für Aufzüge
und deren Sicherheitsbauteile
Kenn-Nr. 0035